



31. Januar 2007

Einladung

Auch 5 Jahre nach dem 11. September 2001 gibt es keine überzeugende Erklärung, warum Deutschland Aufmarschgebiet des jihadistischen Terrorismus wurde - warum von hier ein Krieg gegen die USA ausgehen konnte. In der öffentlichen Meinung spielt der Terrorismus kaum eine signifikante Rolle, während der Jihadismus, unter Nutzung modernster Technologien (www.terror.net), in die „weichen Flanken“ des verunsicherten, seiner Werte nur noch vage bewussten „Westens“ und seiner postheroischen Gesellschaften stößt.

Eine Analyse dieser bedrohlichen Situation und eine Antwort auf die Frage

" Verdrängen wir den jihadistischen Terrorismus? "

*erhalten wir von **Wolfgang F. Stützer**.*

Sehr herzlich lade ich Sie zu dieser Vortragsveranstaltung ein, die wieder zusammen mit dem "Deutsch-Amerikanischen-Zentrum" und der "Deutsche Atlantische Gesellschaft" durchgeführt wird:

Termin: Dienstag, 27. Februar 2007, 19.00 Uhr

Ort: Deutsch-Amerikanisches Zentrum / James - F. Byrnes-Institut e.V.
Vortragssaal, Eingang ifa-Galerie, (Ecke Charlottenplatz / Planie)
Charlottenplatz 17, 70173 Stuttgart

Bitte melden Sie sich - gerne auch Ihre Familienangehörigen, Freunde und Bekannte - bis spätestens Freitag, 22. Februar 2007, per Fax oder eMail an.

Mit freundlichen Grüßen

*Jochen Griesinger
Oberstleutnant d. R. und SL Stuttgart
(eMail - sine signum)*

Anlage: Curriculum Vitae und Anmeldung

P.S.:

Freuen Sie sich auf die Fortsetzung der Diskussion, in den Räumen des DAZ, bei Wein und Brezel.